



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
Fraktion Laboe

SPD Laboe, Katzbek 15b, 24235 Laboe

Gemeinde Laboe
Reventloustraße 20
24235 Laboe

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender

Fon: 04343 - 4244310
Mobil: 0160 - 1554326
tobias.slenczek@spdlaboe.de

12.01.2020

Antrag der SPD-Fraktion über das weitere Vorgehen zur Neuorganisation des Eigenbetriebs

Begründung:

Die vom Gutachter vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen für einen Neustart in einer ersten Phase sind unumgänglich. Diese zu verweigern wäre töricht, denn es gehen der Gemeinde ja bei der täglichen Arbeit in den Eigenbetrieben viel Geld verloren.

Allerdings sollte der Bürgermeister/Werkleiter auch klar sagen, ob er dem Gutachten denn überhaupt in allen Punkten folgen und wie er die Gemeindevertretung bei dieser Neuausrichtung einbinden will. Dies ist bisher nicht geschehen. Das Gutachten enthält zwei weitere Phasen des systematischen Aufräumens und einer Neuaufrichtung der Betriebe. Hierfür gibt das Gutachten allerdings nur sehr grobe Handlungsanleitungen. Da bleibt somit noch vieles im Unklaren.

Für die Gemeindevertretung ist es wichtig zu erfahren, welchen künftigen Zustand der Eigenbetriebe die Werkleitung anstrebt. Dabei ist allein die Dienstleistungsqualität für die Laboer Bürger und somit das Ergebnis wichtig. Daher sollte der Bürgermeister/Werkleiter mit Kennzahlen belegen, welche Leistungen der Betriebe er eines Tages anstrebt. Nur so ist es den Gemeindevertretern möglich, auch den angestrebten Fortschritt beim sogenannten Neustart zu verfolgen. Dies wird es der Gemeindevertretung auch erleichtern, die Werkleitung mit den notwendigen Beschlüssen beim langen Prozess der Reorganisation zu unterstützen.

...2

Während das Gutachten zunächst Vorschläge macht, wie die Aufgaben der Eigenbetriebe möglichst schnell in geordneten Bahnen gelenkt werden können, stellt es auch eine wichtige grundsätzliche Frage: Welche Organisationsform ist für die Bearbeitung der künftigen Aufgaben besonders geeignet? Diese Frage bleibt vom Gutachter unbeantwortet. Für einen Betriebsteil – der Schwimmhalle – gibt es schon einen Beschluss der Gemeindevertretung: Wenn es hoffentlich zu einer neuen Schwimmhalle für die Region in Laboe kommt, dann soll diese in einer überörtlichen Trägerschaft verwaltet werden. Aber auch für die anderen Betriebe Tourismus, Bauhof und Hafen sind andere Organisationsformen als die eines kommunalen Eigenbetriebes möglich. Diese grundsätzlichen Überlegungen brauchen Zeit. Sie sind aber wichtig und sollten nach den ersten „Aufräumarbeiten“ bei den Eigenbetrieben in Laboe ohne ideologische Barrieren nüchtern analysiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss bittet den Bürgermeister/Werkleiter darüber zu informieren,

- a. wie die zwei weiteren Phasen des systematischen Aufräumens und einer Neuaufstellung der Betriebe geplant sind,
- b. welcher künftige Zustand der Eigenbetriebe angestrebt ist und mit welchen Kennzahlen die Leistungsfähigkeit der Betriebe gemessen werden sollen,
- c. mit welchem Verfahren die vom Gutachten aufgeworfene (aber nicht beantwortete) grundsätzliche Frage unter Einbeziehung der Gemeindevertretung entschieden werden soll, welche Organisationsform für die Bearbeitung der künftigen Aufgaben besonders geeignet ist.

Sollten für a. – c. Kosten oder externe Kosten entstehen, sind diese im Wirtschaftsplan aufzunehmen.

Für die SPD Fraktion

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender